

Tipps und Auswahlkriterien für Ihre erfolgreiche Fahnenwerbung

Beflaggen Sie nur zu bestimmten Anlässen oder permanent?

Für Dauerbeflaggung wird dringend eine verdeckt laufende Hissvorrichtung oder Innenseilführung empfohlen. Die sorgt für absolut saubere und dauerhafte Fahnenbefestigung und minimale Geräuschentwicklung bei Windbelastung. Seilschlagen wird verhindert, und es entsteht keine Negativwerbung durch chaotisch hängende Fahnen.

Lesbarkeit Ihrer Werbebotschaft

Herkömmliche Maste benötigen viel Wind, um die Fahnen lesbar auswehen zu lassen, das heißt, bei Windstille ist der Werbeeindruck gering. Die neuen Auslegermaste mit drehbarem Ausleger beheben diesen Mangel. Die Fahne ist immer vollflächig sichtbar, und Ihre Werbebotschaft wird immer, also auch bei Windstille gelesen. So wird Ihre Fahne am Auslegermast zum „Werbekleid“.

Standortwahl, Gruppenbildung

Bei der Aufstellung in Reihen oder Gruppen soll der Abstand der Masten mindestens das Eineinhalbfache der Fahnenbreite betragen, bei Auslegermasten die zweifache Auslegerlänge, mindestens jedoch die einfache Auslegerlänge plus 20 cm. Die Anzahl der Masten wird bestimmt durch die örtliche Gegebenheit und das werbliche Konzept. 3 Masten sind die Mindestzahl für eine Gruppe. Bei der Aufstellung der Masten an Grundstücksgrenzen ist darauf zu achten, dass die Fahnen nicht auf fremden oder öffentlichen Grund wehen. Die Aufstellung vor Gebäuden erfordert einen geeigneten Abstand, damit die Fahnen nicht im Windschatten des Gebäudekörpers liegen.

Besteht Diebstahlgefahr, weil Ihre Fahne von Sammlern begehrt wird?

Grundsätzlich gilt, daß bei den verdeckt laufenden Hissystem hoher Schutz gegen Fahnenraub besteht.

Mastformen:

Standartmaste

- zylindrisch
- zylindrisch abgestuft
- konisch

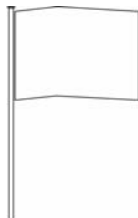
Auslegermaste

- zylindrisch
- konisch

Fahnenarten

Sowohl Standart-Hissvorrichtungen (außenliegendes Hisseil) als auch verdeckt laufende und Innenseilführung sind geeignet für Hiss-, Hochformat- und Bannerfahnen. Nur die Auslegermaste benötigen eine besondere Fahnenkonfektion.

Querformat



Hissflagge

Hochformat



Bannerfahne



Hochformatfahne



Auslegerfahne

Wann setze ich welche Fahnenart ein?

Hissflaggen:

- Für sämtliche Standorte mit verschiedensten Windverhältnissen geeignet.
- Optimal für sehr windige Gegenden.
- Formate für Werbeträger nicht optimal geeignet.
- Geeignet für Städte-/ Länder – und Staatsflaggen.

Bannerfahnen:

- Fahne ist auch bei geringem Wind immer entfaltet.
- Bei Standorten mit starker Windbelastung ist eine Dauerbeflaggung nicht empfehlenswert.
- Für Traditionsfeste und Veranstaltungen.

Hochformatfahnen:

- Geeignet für unterschiedlichste Windverhältnisse.
- Optimal für Firmen- und Werbefahnen geeignet, da eine große Werbefläche zur Verfügung steht.
- Bei schwachem Wind weht die Fahne nicht voll aus.

Auslegerfahnen:

- Fahne ist auch bei schwacher Windbelastung immer ausgebreitet, daher ergibt sich eine optimale Werbewirkung.
- Bei drehbarem Ausleger für verschiedenste Windbelastungen geeignet.
- Voraussetzungen sind Auslegerfahnenmasten, die einen größeren Abstand zwischen den Masten benötigen.

